



**LEGENDE :**

- ALLGEMEINES WOHNBAUGEBIET MIT OFFENER BAUWEISE UND GESCHOSSFLÄCHENZAHL E=0.5 E<sub>1</sub>=0.8 E<sub>2</sub>=0.5
- GRENZABSTAND NACH ART. 6 UND 7 BAY. BO.
- 1/2 GESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT SATTELDACH 20°-30° (HANGTYP), SOCKELHÖHE 0.60M, TRAUFGHÖHE 6.00M TALSEITIG, GRZ. 0.4, GFZ. 0.5
  - 2 GESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT SATTELDACH 28°-32°, SOCKELHÖHE 0.40M, TRAUFGHÖHE 6.00M, GRZ. 0.4, GFZ. 0.8
  - 1 GESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT AUSBAUFÄHIGEM DACHGESCHOSS, SATTELDACH 28°-38°, SOCKELHÖHE 0.60M, TRAUFGHÖHE 3.50M, GRZ. 0.4, GFZ. 0.5
  - ENTWÄSSERUNG DES KELLERGESCHOSSES NUR MIT HEBEANLAGE U. RÜCKSTAUVERSCHLUSS
  - GELÄNDEAUFFÜLLUNG MIND. 1.00M ÜBER GEMEINDEKANAL
  - BEBAUUNGSFREIE ZONE = Kanal
  - GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
  - VORDERE, HINTERE U. SEITLICHE BAUFLUCHT
  - GRUNDSTÜCKSGRENZE
  - STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

DER BEBAUUNGSPLAN HAT IM RATHAUS WURDE GEMÄß § 13 B. BAUG. VOM AUFGELEGEN. ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG WURDEN ORTSÜBLICH BEKANNT GEGEBEN. geändert.

DER BÜRGERMEISTER  
Gemeinde Oberwerrn  
Bürgermeister

DER GEMEINDERAT HAT DER TEKTUR VOM 10. APRIL 1975 GEMÄSS § 10 B. BAUG. AM 07. MAI 1975 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

DER BÜRGERMEISTER  
Gemeinde Oberwerrn  
Bürgermeister

DER BEBAUUNGSPLAN (TEKTUR) WIRD MIT DEM TAG DER BEKANNTMACHUNG AM 11. JULI 1975 GEMÄSS § 12 B. BAUG. RECHTSVERBINDLICH

DER BÜRGERMEISTER  
Gemeinde Oberwerrn  
Bürgermeister

Dieser Tekturplan ist Bestandteil der Satzung vom 7.5.1975.

Schweinfurt, 8.7.1975  
Landratsamt  
I.A.  
Beck  
Regierungsdirektor

DAS LANDRATSAMT

TEKTUR ZUM  
TEILBEBAUUNGSPLAN  
AN DER  
SCHWEINFURTER STR.

GEMEINDE OBERWERRN  
LKR. SCHWEINFURT

NIEDERWERRN, DEN 10. APRIL 1975

ARCHITEKT

GERD KLÖR  
ARCHITECT  
8721 NIEDERWERRN  
KAUTZENSTR. 8 - TEL. 94105

Mechanische Vergrößerung aus 1:2500 zur Maßbestimmung nur bedingt geeignet. Vermessungsamt Schweinfurt